



Höhlenmalereien und Felsenkunst in Indien Eine Einführung

Digitaler* Gastvortrag von Albrecht Luscher
Montag, 11. Mai, 18:15 Uhr

Höhlenmalerei, Felszeichnungen oder grafische Ritzungen in Stein sind die ältesten authentischen und kreativen Zeugnisse der frühen Menschheitsgeschichte. Diese „Kunstform“ findet man auf allen Kontinenten in oft frappierend ähnlicher Ausgestaltung. Auf dem indischen Subkontinent gibt es Zeugnisse in Höhlen und Felsen von Kaschmir bis Kerala und von Gujarat bis Orissa. Der Hotspot der Felsenkunst liegt allerdings in Zentralindien mit einer großen Zahl von Fundstellen und Darstellungen, beginnend mit der Zeit der Jäger und Sammler bis hin zur frühen Ackerbaugesellschaft. Die Darstellungen lassen Rückschlüsse auf das Alltagsleben, die Kultur, das soziale Leben sowie auf die damalige Flora und Fauna zu.

* Die Teilnahme wird mit persönlicher Einladung über die Online-Plattform ZOOM ermöglicht. Interessierte sind gebeten sich unter indologie@uni-tuebingen.de anzumelden.

Philosophische Fakultät | Asien-Orient-Institut
Abteilung für Indologie und Vergleichende Religionswissenschaft

